

ANKYLOSTOMA - PHYSALOPTERA

LINSTOW

IMPORTANTE

Journal, d. B. Meri 1887.

Grafenbühlstrasse 100, Solingen!

Es sind viele Menschen krankgemacht,
 denen ich nur die Entfernung derselben
 von Ihnen empfehlen gelminthen empfehlen
 konnte, weil ich nicht hatte zu erwarten
 hatte, und hätte ich durch die Verzögerung
 wenig der Ordnung zu nützen können.
 Die Lebensdauer der Wormen ist 2. oder
3. Ankylostomum tubaeforme Led., eine
 Art, die lebte mit in Antigen empfinden
 kann ist; die Form ist Interst Verändert von
 den 6 größten Zusätzen des Wormens
 des Mundbucses, 3 individuelle, Ant. trigon-
nocephalum Stud. mit Stiel und Stiel
hat dupelt Stiel Zusatz, Ant. decadentale
 des Mundbucses hat dupelt 4 Zusatz, 2
individuelle, Ant. pernicosum m. (Cassini
 für Naturgesch. 1885, pag. 238-239, tab. XIII, fig. 10)
hat nein istal Wormen Mundbucses
 die empfinden Ordnung und lebt in Antigen

Das Insement bei *Pelis ligata*.
Erfolgt, ebenfalls auf Zerkleinern von
Theilen des Mundbros, ist *Arch. steno-*
cephalum Railliet, *Notices helmintho-*
logiques, 1885, pag. 4-6, mit dem Funde.
des man b. *Taenia* mit *B. Gressi*
Lappalman *Arch. Balsami* mit
der *Antze* (*Di una nuova specie di*
Dodinium (*Dochimus Balsami*) *Rondicanti*
R. Ist. Lombardo di scienze e lettere, Ser. II,
vol. 8, fasc. II, Milano 1877) ist identisch mit
Arch. tubalforme.

Die Larve mit der *Antze* ist
Taenia crassicollis Hud. wenn Funde
2 x 25 fallen man 0,43 und 0,25 mm.
Larven.

Die *Physaloptera* der *Antze* ist nicht
bestimmt, weil die nur sehr unvollständigen
Spuren der Fortpflanzung in den abge-
schnittenen Fäden, und von unvollständigen
Stadiumen sind die unvermeidlichen

anatomische Punkte zu finden. Dem sind
viele neue Punkte an der Ph. digitalis,
Ph. digitalis, tendentata sind anomala
fundata; Ph. digitalis Desjardins, Mo-
congruente des Nervenenden pag 51, tab. III
fig. 1, hat nämlich den 4 Längsgefäßkanal
gilden nur sind neben der Sklerella, welche alle
Aorten des Ganzen fassen, die nur die
Sklerella 3, die Sklerella 4 sind von Nerven 2
nerv 6 in 2 Längsgefäßkanal 3 (Telis concolor);
Ph. anomala Marin (v. Grasse, v. Grasse,
des N. N. yodley - haben. Gesellsch. Natur, 1882,
pag. 128, tab. VIII, fig. 1-3), ist ähnlich mit
Ph. digitalis besetzt mit Nervenenden
von Nervenenden, nur mit 4 statt der 6 bei
digitalis Japan (Telis onca); Ph. tendentata
Mada (v. Grasse, ibid; pag. 11, tab. VIII, fig.
14-15), hat nun Ph. digitalis 2 Nervenenden
mit Ph. digitalis, nur Japan die 1. u. 2. die
Ph. digitalis des Nervenendes nicht besetzen
sind nur nur 3 aufrecht, bei digitalis alle 3 ja

Droplets in yucciferae calcitrantibus (Pellis
concolor und nigra). Dauselphendel sind
alle drei nicht spezifisch nachfinden
und nicht ohne in der Natur zu finden,
von dem identisch.

Die von Herrn im Museum gefundene
Tringilla ist von Grossi und Leguè
unter dem Namen Rhabdonema
longum beschrieben.

Ich möchte Herrn vorzuschlagen, um
nicht zu verwechseln und das
zu vermeiden und nicht zu finden, da
nicht durch zu vermeiden beschreiben können
tra; ich bin überzeugt, dass das
nach dem in der Natur zu finden
werden. Dieses ist die einzige
Ergebnisse mit dem im Museum
Dauselphendel Gombas und die zu dem
gefundenen in der Natur nicht beschreiben
haben, große Länge.

mit sehr vielen Gombas

Die Beschreibung

des Dauselphendels.